



Kreisleitung Pirna + NS.-Kulturgemeinde, Ortsoverband Pirna

Dresdner Philharmonie

Am Sonntag (Judica), dem 7. April 1935, 20 Uhr, in der Stadtkirche Pirna

Sinfonie-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul van Kempen

Solisten: Charlotte Hahnel (Sopran)

Helene Müller-Schäfer (Alt)

Hans Georgi (Tenor)

Kurt Ingo Rieger (Baß)

Chor: Dresdner Singakademie

Ludwig van Beethoven

Neunte Sinfonie D-Moll

mit Schlußchor über Schillers Ode „An die Freude“, op. 125

Allegro, ma non troppo, un poco maestoso

Molto vivace, Presto

Adagio molto e cantabile (Andante)

Presto, Allegro, Andante, Allegro, Prestissimo

Schlußchor aus Schillers Ode „An die Freude“

O Freunde, nicht diese Töne! Sondern laßt uns
angenehmere anstimmen und freudvollere!

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligtum.
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt.
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja — wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen
An den Brüsten der Natur;
Alle Guten, alle Bösen
Folgen ihrer Rosenspur!
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod!
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott!

Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan.
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muß ein lieber Vater wohnen!
Ihr stürzt nieder, Millionen?
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Über Sternen muß er wohnen!

Freude, Tochter aus Elysium,
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng geteilt,
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.